



Ausgabe: 04/10 Datum: 17.04.2010

Auch im Internet unter: [www.callenberg.de](http://www.callenberg.de)

Kostenloser Anzeiger mit Nachrichten, Anzeigen, amtlichen und nichtamtlichen Informationen

Mit der März-Ausgabe des Amtsblattes haben wir die Vorstellung von Vereinen unserer Gemeinde abgeschlossen. Wir danken hiermit nochmals allen, die die Gelegenheit nutzten, ihren Verein einer breiten Öffentlichkeit vorzustellen und uns dafür Bild- und Textmaterial zur Verfügung stellten.

Beginnend mit dem April-Amtsblatt möchten wir Ihnen das an der Grundschule in Langenberg bestehende Förderprogramm "Ganztagsangebote" (GTA) etwas näher vorstellen.

Ganztagsangebote sollen die Schüler beim Erwerb von anwendungsfähigem, leistungsdifferenziertem Wissen unterstützen. Die Angebote beruhen auf dem Prinzip der Freiwilligkeit. Schüler, Eltern und Schulen entscheiden eigenverantwortlich, für welche Sachgebiete Angebote bereitgestellt und - entsprechend individueller Interessen und Fähigkeiten - von den einzelnen Schülern wahrgenommen werden. Die Durchführung wird teilweise von außerschulischen Kooperationspartnern unterstützt. In den Schulwochen findet in der Regel jedes Angebot wöchentlich 1 - 2 Stunden statt.

## Beginnen wollen wir heute mit dem Ganztagsangebot "Theaterclub".

Der Theaterclub der Grundschule Callenberg ist ein Ganztagsangebot, welches jeden Dienstag von 16.00 Uhr - 17.00 Uhr stattfindet.

Derzeit nutzen 19 Kinder die Möglichkeit, hier Theater zu spielen. In jedem Jahr stellen wir ein ca. einstündiges Stück auf die Beine, welches dann auch öffentlich vorgeführt wird. Seit 2006 haben wir auch jedes Jahr den Sprung auf eine Bühne der Städtischen Theater Chemnitz geschafft, deren Theaterpartner wir sind: Im Rahmen der Schultheaterwoche traten wir auch in diesem Jahr wieder auf der Bühne des Schauspielhauses auf.

Höhepunkt in diesem Schuljahr war auch der Dreh des Lehrfilmes zur Bus-Schule im Auftrag der Verkehrswacht: Bald werden alle Grundschulen des Freistaates Sachsen uns in diesem Film als „Schauspieler“ zu sehen bekommen.

Natürlich wird in unserem Ganztagsangebot nicht nur Theater gespielt; wir lesen Texte, schreiben diese um, lernen verschiedene Ausdrucksmöglichkeiten kennen, stellen Kostüme und Bühnenbilder her und besuchen regelmäßig auch Theatervorstellungen der „Profis“. So haben wir neben Stücken wie „Ronja Räubertochter“ oder „Drei Ha-



selnüsse für Aschenbrödel“ auch Puppentheateraufführungen und sogar eine Oper besucht. Im Rahmen der Schultheaterwochen haben die Kinder auch immer die Möglichkeit, an verschiedenen Profi-Workshops teilzunehmen, so z. B. als Maskenbildner, Bühnenbildbauer, Rüstmeister oder Tänzer.

Dass da der Spaß nicht zu kurz kommt, davon können Sie sich selbst überzeugen: Besuchen Sie eine unserer Vorstellungen!

Silke Heincke und Andreas Barth, Theaterleiter

## Anmerkung der Redaktion:

Besuchen Sie doch einmal eine Aufführung des Theaterclubs und erleben Sie die Abenteuer des "Ritter Kamenbert". Gelegenheit dazu bietet sich bereits Ende April in der Turnhalle in Langenchursdorf (weitere Informationen auf Seite 2).

Der Förderverein "Märchenland in Ritterhand e.V." und der Kindergarten "Märchenland" laden ganz herzlich ein zum Bauernmarkt am Sonnabend, dem 24.04.2010 von 10.00 bis 17.00 Uhr vor der Turnhalle Langenchursdorf.

(Auch hierzu finden Sie Einzelheiten auf Seite 2 des Amtsblattes.)

### Aus dem Inhalt:

- Öffentliche Zustellungen
- Bodenordnungsverfahren n. Abschnitt 8
- Durchführung einer Bedarfs- und Verfügbarkeitsanalyse von DSL

**Amtsblatt unserer Gemeinde Callenberg (§ 2 der Bekanntmachungssatzung vom 22.02.2005) • Herausgeber:** Gemeindeverwaltung Callenberg, RH im OT Falken • Rathausstraße 40 • 09337 Callenberg • Tel. (03723) 69 99 60 • Fax: 6 99 96 66 • Intern.: [www.callenberg.de](http://www.callenberg.de) **Verantwortlich für den Inhalt:** Bürgermeister Andreas Matthäi • **Redaktionelle Bearbeitung:** Frau K. Uhlmann • Für die Richtigkeit der Mitteilungen des nichtamtlichen Teiles zeichnen die jeweiligen Verfasser verantwortlich. Wir behalten uns vor, Beiträge zu kürzen und zu überarbeiten. **Satz und Anzeigen:** layout & design-Satz, Werbung und Verlag • 09243 Niederfrohna Obere Hauptstraße 8 • Tel. (03722) 85679 **Druck:** Druckerei Dämmig Chemnitz • **Verteilung:** TNT Post Direktwerbung Ost GmbH • kostenlos an alle Haushalte



## VERMISCHTES



### Bauernmarkt Langenchursdorf

Zahlreiche Händler aus nah und fern mit einem vielfältigen Angebot erwarten die Gäste

Die Organisation übernimmt der Verein "Märchenland in Ritterhand e.V.", der den ortsansässigen Kindergarten unterstützt.



Für leckere Speisen und Getränke ist gesorgt.

- 15.00 Uhr führen die Kindergartenkinder in der Turnhalle das Theaterspiel vom "Regenbogenfisch" vor.
- Zugleich findet hier die **Kinderkleiderbörse** mit statt. Verkauft werden Kinderbekleidung, Spielzeug und alles, was Kinder brauchen ...
- Auch Fahrten mit einer Ziegenkutsche sind möglich.
- Die Langenchursdorfer FF ist für die Kinder offen und es können wieder die alten Traktoren besichtigt werden.
- Ein historischer Bus fährt als Zubringer im Ort. Abfahrt Rittergut 13.50 Uhr - ehem. GS Callenberg - Reichenbach Gasthof - Alberteiche Falken - KiGa Falken - 14.10 Uhr GS Lbg. - weiter alle Haltestellen bis Turnhalle Langenchursdorf - Springbrunnen 14.25 Uhr und wieder zur Turnhalle, ab 16.10 Uhr zurück

Infos auch per E-Mail: [drevil68@hotmail.de](mailto:drevil68@hotmail.de)

### Osterbäumchenwettbewerb

Am 31.3.2010 haben wir den Osterbäumchenwettbewerb im Hotel Beierlein ausgewertet. Herr Beierlein und sein Team haben es uns dieses Jahr ermöglicht den Wettbewerb auf seinem Gelände durchzuführen. Um 10.00 Uhr spielte das Puppentheater Zwickau eine Geschichte. Die Kinder waren begeistert und jubelten kräftig mit dem Kasper um die Wette. Im Anschluss war die Auswertung und Pokalübergabe. Die Pokalübergabe nahm Herr Beierlein vor.



#### Auswertung:

1. Platz	Kita Märchenland (Langenchursdorf)	37 Punkte
2. Platz	Tagesmutti Frau Röder	26 Punkte
3. Platz	Kita Sonnenkäfer (Callenberg)	25 Punkte
4. Platz	Kita Falkenhorst (Falken)	23 Punkte
5. Platz	Hort Langenberg	8 Punkte

Frank Haupt

Vorsitzender "Märchenland in Ritterhand e.V."

## Kleine Schauspieler auf großer Bühne



Der Kindertheaterclub der Grundschule Callenberg präsentiert:

### „Ritter Kamenbert“

70min

ein musikalisches Kinderstück von Peter Blaikner

Kamenbert, der Sohn des Königs von Gorgonzola, ist nicht der geborene Ritter. Viel lieber nascht er in der königlichen Speisekammer heimlich Käse. Das passt dem König natürlich nicht und so muss Kamenbert seinen Mut beweisen und das Zauberschwert Romadur erobern.

Wenn da nur nicht der schrecklich Drache wäre!

Glücklicherweise gibt's da noch die wilde Karoline, die ihm helfen will. Aber auch 2 Räuber sind im Wald unterwegs...

**Wo??** In der Turnhalle Langenchursdorf  
**Wann?** am Mittwoch, 28.04. um 17.00 Uhr und  
am Donnerstag, 29.04. um 16.00 Uhr

Eintritt frei! Die Kinder des Theaterclubs der Grundschule Callenberg freuen sich auf Sie und Euch!!



Vom 21.-26.03.2010 fand in Chemnitz die nunmehr 12. Schultheaterwoche statt. Bereits zum 5. Mal waren auch wieder Kinder unserer Gemeinde dabei vertreten: Der Theaterclub der Grundschule Callenberg hatte sich mit dem Stück „Ritter Kamenbert“ für einen Auftritt auf der Großen Bühne des Chemnitzer Schauspielhauses qualifiziert. Am 23.03. war es dann soweit: 19 aufgeregte Kinder brachten das musikalische Kinderstück „Ritter Kamenbert“ ganz toll auf die Bühne und bekamen am Ende neben tosendem Applaus und „Zugabe“- Rufen auch viel Lob von professionellen Chemnitzer Schauspielern. Am Tag zuvor waren die Kinder zu Gast im Puppentheater, um sich das Stück „Frühstück mit Wolf“ anzuschauen. Am abschließenden Freitag besuchten alle Kinder die verschiedensten Workshops, welche von Bühnenbildbau über Requisiten basteln bis hin zu Clownstanz reichten.

Mit der Anschlussveranstaltung beendeten wir eine tolle Woche.  
Silke Heincke und Andreas Barth, Theaterleiter



## AMTLICHER TEIL



### In der Gemeinderatssitzung vom 22.03.2010 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

#### Vorlage Nr. 22/2010:

#### **Austritt der Gemeinde Callenberg aus dem Kommunalen Arbeitgeberverband Sachsen e.V. (KAV Sachsen)**

Der Gemeinderat beschloss auf Grund eines Antrages von neun Gemeinderäten (Frau Ackermann, Herr Friedemann, Herr Vogel, Herr Reichel, Herr Börnig, Herr Mann, Herr Günther, Herr Rudolph, Herr Stiegler) den Austritt der Gemeinde Callenberg aus dem KAV Sachsen e.V. zum 31.12.2010 und beauftragte den Bürgermeister mit der Umsetzung des Beschlusses. Es wurde der Beschluss gefasst, namentlich abzustimmen.

#### **Nachstehend das Abstimmungsergebnis:**

Herr Matthäi: Enthaltung,  
Herr Jeschar, Frau Reißig, Herr Nagel, Herr Krzyminiowski, Herr Gutte, Herr Walter: nein,  
Herr Vogel, Herr Reichel, Frau Ackermann, Herr Friedemann, Herr Mann, Herr Börnig, Herr Stiegler: ja

#### Vorlage Nr. 23/2010:

#### **Vergabe von Bauleistungen Los Außenanlagen Kindergarten (KiGa) OT Callenberg**

Der Gemeinderat beschloss, die Firma EMEC Erdbau, Edda Matz, 08451 Crammitschau, Bergstraße 12, mit der Ausführung der Baumaßnahme Los Außenanlagen, Neubau KiGa im OT Callenberg i.H.v. 105.790,67 Euro inkl. gesetzlicher Mehrwertsteuer, zu beauftragen.

Der Bürgermeister wurde mit dem Abschluss des Bauvertrages beauftragt.

#### Vorlage Nr. 24/2010:

#### **Vergabe von Bauleistungen Los Endreinigung Kindergarten (KiGa) OT Callenberg**

Der Gemeinderat beschloss, die Firma Secus Dienstleistungs GmbH, 09114 Chemnitz, mit der Ausführung der Baumaßnahme Los Feinreinigung, Neubau KiGa im OT Callenberg i.H.v. 2.389,10 Euro inkl. gesetzlicher Mehrwertsteuer, zu beauftragen.

Der Bürgermeister wurde mit dem Abschluss des Bauvertrages beauftragt.

#### Vorlage Nr. 27/2010:

#### **Vergabe Planungsleistung Straßenbaumaßnahme einschließlich eines Brückenbauwerkes OT Reichenbach, Am Mühlengrund, für Erarbeitung Fördermittelantrag und Baumsetzung (stufenweise Beauftragung)**

Der Gemeinderat beauftragte das Ingenieurbüro MelioPlan Chemnitz mit der Planungsleistung für die Erarbeitung des Fördermittelantrages bis zur Umsetzung der Baumaßnahme Am Mühlengrund einschließlich eines Brückenbauwerkes, OT Reichenbach, i.H.v. 27.053,07 Euro Brutto (stufenweise Beauftragung, vorerst bis LP 4 Genehmigungsplanung für FöMi-Antrag). Der Bürgermeister wurde mit dem Abschluss des Ingenieurvertrages beauftragt.

#### Vorlage Nr. 28/2010:

#### **Abschluss einer Vereinbarung (einschließlich Kostenangebot) mit der Telekom zur Erdkabelverlegung der derzeitigen oberirdischen Fernmeldelinie, Dorfstraße im OT Meinsdorf**

Der Gemeinderat stimmte der Vereinbarung mit der Telekom einschließlich Kostenangebot i.H.v. 5.955,91 Euro Brutto zu. Die Gemeinde erbringt weiterhin den Tiefbau für die Umsetzung der Maßnahme durch die Telekom i.H.v. 24.573,50 Euro brutto. Der Bürgermeister wurde mit der Unterzeichnung der Vereinbarung beauftragt.

### Aufhebung der Stellenausschreibung 02/2010

Im Ergebnis der Verwaltungsausschusssitzung vom 29.03.2010 wird die im Amtsblatt vom 13.03.2010 veröffentlichte Stellenausschreibung Nr. 02/2010 hiermit aufgehoben. Das Stellenbesetzungsverfahren wird aus sachlichen Gründen abgebrochen.

Andreas Matthäi  
Bürgermeister

### Öffentliche Zustellung (gemäß § 15 Sächsisches Verwaltungszustellungsgesetz)

Der an Frau Ingrid Tschorn gerichtete Bescheid der Gemeinde Callenberg vom 04.01.2010, Az: 3907, Betreff Grundsteuer ab 2010, wird öffentlich zugestellt, da der derzeitige Aufenthaltsort unbekannt ist.

Die letzte bekannte Anschrift lautete:

Hans-Jürgen-Gantert-Str. 4, 79809 Weilheim.

Der Bescheid der Gemeinde Callenberg kann in der Kämmerei der Gemeinde Callenberg, Rathausstr. 40, Ortsteil Falken, Zimmer 8, zu den Sprechzeiten von Frau Tschorn oder einem Bevollmächtigten abgeholt werden.

Die öffentliche Zustellung erfolgt durch das Aushängen einer Benachrichtigung an den Bekanntmachungstafeln in den einzelnen Ortsteilen. Die Benachrichtigung wurde am 16.03.2010 ausgegangen und am 01.04.2010 abgenommen.

Am 31.03.2010 gilt der Bescheid als öffentlich zugestellt.

Mit diesem Tag werden die entsprechenden Fristen (z.B. Widerspruchsfrist) in Lauf gesetzt.

Andreas Matthäi  
Bürgermeister

### Öffentliche Zustellung (gemäß § 15 Sächsisches Verwaltungszustellungsgesetz)

Der an Frau Anett Jakob-Jüngling gerichtete Bescheid der Gemeinde Callenberg vom 04.01.2010, Az: 6785, Betreff Grundsteuer ab 2010, wird öffentlich zugestellt, da der derzeitige Aufenthaltsort unbekannt ist. Die letzte bekannte Anschrift lautete: Q 1 Nr. 16, 68161 Mannheim.

Der Bescheid der Gemeinde Callenberg kann in der Kämmerei der Gemeinde Callenberg, Rathausstr. 40, Ortsteil Falken, Zimmer 8, zu den Sprechzeiten von Frau Jakob-Jüngling oder einem Bevollmächtigten abgeholt werden.

Die öffentliche Zustellung erfolgt durch das Aushängen einer Benachrichtigung an den Bekanntmachungstafeln in den einzelnen Ortsteilen. Die Benachrichtigung wurde am 16.03.2010 ausgegangen und am 01.04.2010 abgenommen.

Am 31.03.2010 gilt der Bescheid als öffentlich zugestellt. Mit diesem Tag werden die entsprechenden Fristen (z.B. Widerspruchsfrist) in Lauf gesetzt.

Andreas Matthäi  
Bürgermeister

### Kurz berichtet - Rathaus:

#### Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung:

Dienstag: 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr  
Donnerstag: 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr  
Freitag: 09.00 bis 12.00 Uhr

#### Hauptamt

Info an alle Einrichtungen und Vereine der Gemeinde Callenberg: Es besteht die Möglichkeit, auf der Internetseite der Gemeinde Callenberg alle Vereinsfeste, Jubiläen und sonstigen Veranstaltungen vorzustellen. Wer dieses Angebot nutzen möchte, kann sich an Frau Solf, Tel.: 03723/ 6999625 oder per E-Mail: solf@callenberg.de wenden.



### Interesse am Zivildienst?

Die Gemeinde Callenberg hat ab sofort wieder je einen Zivildienstplatz in folgenden Kindertageseinrichtungen zu vergeben:

- Kindergarten Falkenhorst im Ortsteil Falken und
- Kindergarten Märchenland im Ortsteil Langenchursdorf.

Wer sich für den Zivildienst entschieden hat und gern mit Kindern arbeiten möchte, kann seine Bewerbung mit Anschreiben, Lebenslauf und Kopie des Anerkennungsbescheides in der Gemeindeverwaltung Callenberg, Zimmer 1, bei Frau Prüstel, abgeben.



### Öffnung der Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Callenberg am 14.05.2010 (Tag nach Himmelfahrt)

Die Gemeindeverwaltung Callenberg hat sich entschieden, die Kindertageseinrichtungen an oben genanntem Tag aus Kostengründen und zwecks optimaler Auslastung wie folgt zu öffnen bzw. zu schließen:

- geöffnet: Kita Falken
- geschlossen: Hort Callenberg / OT Langenberg (14.05.2010)
- Kita Langenchursdorf (14.05.2010)
- Kita Callenberg (14.05.2010)

Wir bitten die Eltern bei bedarfsnotwendiger Betreuung ihrer Kinder um unbedingte Beachtung der vorstehenden Änderung und rechtzeitige Anmeldung bei der Leiterin der Einrichtung.

## Durchführung einer Bedarfs- und Verfügbarkeitsanalyse von DSL

Unsere Gemeinde strebt die Verbesserung der Versorgung mit Breitbandinternet aller Bürgerinnen und Bürger sowie Gewerbebetreibenden an. In diesem Zusammenhang führt die Firma TKI Tele-Kabel-Ingenieurgesellschaft aus Chemnitz in unserem Auftrag eine Bedarfs- und Verfügbarkeitsanalyse durch.

Sie dient im ersten Schritt der ortsteilgenauen Erhebung des tatsächlichen Breitbandbedarfs und der Ermittlung der aktuellen Verfügbarkeit von Breitbandinternet sowie vorhandener zur Breitbandversorgung nutzbarer Infrastrukturen. Damit wird festgestellt, ob die Voraussetzungen für eine Förderung der Versorgung mit Breitbandtechnologien nach den Richtlinien der sächsischen Staatsregierung vorhanden sind. Für die Ermittlung der Versorgungssituation und vorhandener Breitbandinfrastrukturen werden Informationen von der Gemeinde, den Breitbandanbietern und Netzbetreibern, den kommunalen Infrastrukturbesitzern sowie Mobilfunkanbietern eingeholt. Das Marktpotential für Breitbandanschlüsse wird anhand der statistischen Nutzungshäufigkeit von Breitbandinternet in Sachsen sowie anhand demografischer Gegebenheiten in der Gemeinde abgeleitet und eine Bedarfsentwicklung für die nächsten fünf Jahre prognostiziert. Daten für die momentane Verfügbarkeit von DSL und die vorhandenen Übertragungsraten über Mobilfunk werden unter Nutzung der Onlineverfügbarkeitsprüfungen der klassischen Breitbandanbieter ausgewertet und in Karten übersichtlich dargestellt. Das bedeutet, dass es weder eine telefonische noch eine schriftliche Befragung noch eine Bedarfsabfrage per Internet geben wird. Im Ergebnis wird nach Zusammenstellung und Auswertung der Analysedaten festgestellt, ob für die untersuchten Ortsteile der Gemeinde die Voraussetzungen für weitere Förderschritte zur Breitbanderschließung gegeben sind. Diese Ergebnisse werden in geeigneter Form veröffentlicht.

*Conny Weißflog, Firma Tele-Kabel-Ingenieurgesellschaft mbH,  
Carola Solf, EDV-Systembetreuerin*

## Interessenbekundungsverfahren zur Breitbandinternetversorgung in der Gemeinde Callenberg

Die Gemeinde Callenberg beabsichtigt, die Verfügbarkeit von zuverlässiger und hochwertiger Breitbandtechnologie zu vertretbaren Preisen in allen unterversorgten Ortsteilen herstellen zu lassen.

Als Bestandteil der Bedarfs- und Verfügbarkeitsanalyse zur Breitbandinternetversorgung führt die Gemeinde Callenberg ein NICHTFÖRMLICHES INTERESSENBE-KUNDUNGSVERFAHREN durch. Im Zuge dieses Ver-

fahrens prüft die Gemeinde Callenberg, ob unter den Marktteilnehmern das Interesse besteht, ohne öffentliche Fördermittel zum jetzigen Zeitpunkt oder in den folgenden 36 Monaten in der Gemeinde Callenberg (7 Ortsteile) - Einwohnerzahl [5563] -

Breitbandteilnehmeranschlüsse zum Internet mit Mindestübertragungsraten von 2.000 kBit/s downstream, 192 kBit/s upstream im Falle von privaten und 2.000 kBit/s downstream und upstream im Falle von gewerblichen Nutzern zu vertretbaren Preisen anzubieten. Das Angebot dieser Anschlüsse mit der geforderten Mindestübertragungsgeschwindigkeit muss nach Möglichkeit jedem privaten Haushalt, jedem Gewerbebetrieb sowie jeder sonstigen Institution zur Verfügung stehen. Höhere Übertragungsraten sind willkommen und können auch einem Teil der Anschlussnehmer angeboten werden.

Es handelt sich um ein nichtförmliches Interessenbekundungsverfahren, nicht um eine Vorinformation im Sinne des Vergaberechtes. Die Gemeinde Callenberg behält sich eine Entscheidung über die anschließende Durchführung eines Vergabeverfahrens sowie den Abschluss von Verträgen vor.

Der Veröffentlichungstext kann sowohl über die Internetpräsenz der Breitbandberatungsstelle Sachsen (<http://www.breitbandberatungsstelle-sachsen.de>) als auch auf der Internetseite der


Gemeinde Callenberg (<http://www.callenberg.de>) bezogen werden.


*Conny Weißflog*

*Tele-Kabel-Ingenieurgesellschaft mbH*

**Ausfertigung**

Ausgefertigt: Landkreis Zwickau, Landratsamt  
Amt für Ländliche Entwicklung und Flurneuordnung  
Glauchau, den 25.03.2010





**LANDKREIS ZWICKAU**  
LANDRATSAMT

**Amt für Ländliche Entwicklung und Flurneuordnung**

## Bodenordnungsverfahren nach Abschnitt 8 Landwirtschaftsanpassungsgesetz (LwAnpG)

Gemeinde: Callenberg  
Landkreis: Zwickau

Gemarkung: Grumbach  
Verf.-Nr.: 33 01 34

### Feststellung der Ergebnisse der Wertermittlung

Das Amt für Ländliche Entwicklung und Flurneuordnung des Landkreises Zwickau stellt hiermit die Ergebnisse der Wertermittlung nach § 63 Abs. 2 Landwirtschaftsanpassungsgesetz i. V. m. § 32 Flurbereinigungsgesetz und § 6 Gesetz zur Ausführung des Flurbereinigungsgesetzes und zur Bestimmung von Zuständigkeiten nach dem Landwirtschaftsanpassungsgesetz fest. Die Grundstückswerte (Abfindungswerte) waren zu ermitteln, um die Teilnehmer wertgleich abfinden zu können.

Die Ergebnisse der Wertermittlung wurden den Beteiligten in einer Versammlung am 10.12.2009 in der Gemeindeverwaltung Callenberg erläutert und anschließend vom 10.12.2009 bis 15.01.2010 in der Gemeindeverwaltung Callenberg zur Einsichtnahme ausgelegt.

Die Ergebnisse der Wertermittlung sind in den "Nachweisungen über die Ergebnisse der Wertermittlung", die Bestandteile dieses Beschlusses sind, zusammengefasst.

Dieser Feststellungsbeschluss wird öffentlich bekannt gemacht. Die öffentliche Bekanntmachung der o. g. Nachweisungen erfolgt hierbei durch Niederlegung zur kostenlosen Einsicht für die am Verfahren Beteiligten in der Gemeindeverwaltung Callenberg während der allgemeinen Sprechzeiten, mindestens jedoch 20 Stunden pro Woche.

Die Niederlegung beginnt mit dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung, sie erfolgt für die Dauer von vier Wochen.

### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die Feststellung der Ergebnisse der Wertermittlung kann innerhalb eines Monats nach der Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch beim Landratsamt Zwickau, Robert-Müller-Straße 4 – 8 in 8056 Zwickau oder in einer anderen der in der Anlage 1 aufgeführten Dienststel-



len erhoben werden. Die Widerspruchsfrist beginnt mit dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung dieser Feststellung.

Glauchau, den 25.03.2010



gez. Stark  
Amtsleiterin

**Anlage 1:**

**Dienststellen des Landkreises Zwickau**

- 08371 Glauchau, Chemnitzer Straße 29
- 08371 Glauchau, Gerhart-Hauptmann-Weg 1+2
- 08371 Glauchau, Heinrich-Heine-Straße 7
- 08371 Glauchau, Scherbergplatz 4
- 09337 Hohenstein-Ernstthal, Dr.-Wilhelm-Külz-Platz 5  
(im Sparkassengebäude)
- 09212 Limbach-Oberfrohna, Jägerstraße 2a
- 08412 Werdau, Königswalder Straße 18
- 08412 Werdau, Zum Sternplatz 7
- 08056 Zwickau, Robert-Müller-Straße 4 - 8
- 08056 Zwickau, Werdauer Straße 62
- 08066 Zwickau, Stauffenbergstraße 2 (Amt für Vermessung)

**Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger der Gemeinde Callenberg, liebe Besucher unserer Gemeinde,**

ein schneereicher, frostiger, stürmischer, langer, von Mensch und Material Höchstleistung abverlangender Winter liegt hinter uns. Der Winter 2009/2010 war auch für die Bauhofmannschaft unserer Gemeinde eine saisonale Herausforderung der besonderen Art, die ca. 40 Straßenkilometer, Buswarten, Parkplätze, Zufahrten zu öffentlichen Gebäuden und die gemeindeeigenen Gehwege von Schnee und Eis zu befreien.

Nur durch beispielhafte Einsatzbereitschaft ist es gelungen, diese hohe Herausforderung der vergangenen Wintersaison zu meistern, denn es war jedes Winterdienstfahrzeug jeweils nur durch einen Fahrer (ohne Ersatzfahrer) besetzt.

Durch die Einteilung des Winterdienstes in ein bestimmtes Routen- und Umlaufsystem war es werktags, samstags, sonn- oder feiertags (auch über die Weihnachts- und Neujahrszeit) immer derselbe Fahrer, der frühmorgens bis spät-abends vor Ihrer Haustür mit Multicar, Fumo oder Unimog die Fahrbahn abgestumpft bzw. Schnee geschoben hat! Ohne Mehrarbeit war diese Aufgabe, die wir als Straßenbauasträger für die kommunalen Straßen haben, nicht zu leisten. Auch die zur „Handschipping“ eingeteilten Kolleginnen und Kollegen zeigten eine hohe Einsatzbereitschaft und leisteten eine vorbildliche Arbeit. Deshalb möchte ich an dieser Stelle allen Mitarbeitern meinen besonderen Dank aussprechen.

Das positive Echo, ein anerkennendes Wort oder nur ein freundlicher Gruß aus der Bevölkerung an unsere „Winterdienstler“ wurde dankend aufgenommen. Zur Dienstberatung vor den Weihnachtsfeiertagen „überraschte“ uns der Bürgermeister Herr Matthäi im Bauhof und bedankte sich für das Engagement aller im Bauhof beschäftigten Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen.

Ich bin stolz, ein solches Team geleitet zu haben.

Wir haben 16252 Kilometer auf den Gemeindestraßen im Rahmen des Winterdienstes zurückgelegt. Es wurden 163,420 Tonnen Salz in einem Wert von 16842,17 Euro verstreut. Auch zwei Verkehrsunfälle, die zum Glück keinen Personenschaden zur Folge hatten, mussten wir verzeichnen. Die nicht mehr zu den neuesten Fahrzeugen gehörenden Kraftfahrzeuge mussten 7 Mal in einer Fachwerkstatt für insgesamt 2472,50 Euro Reparaturkosten instand gesetzt werden.

Es war eine zuverlässige Mannschaft, in der sich jeder mit dem anderen abgesprochen hat und wenn nötig auch für ihn eingesprungen ist.

Durch unsere hohe „Mitarbeiterfluktuation im Bereich der nicht zum Stamm gehörenden Personen“ werden für die bevorstehenden Aufgaben und auch für die nächste Wintersaison zum großen Teil wieder andere Personen tätig sein und ich wünsche, dass es mir gelingt, auch mit den zukünftigen Bauhofmitarbeitern ein homogenes, gemeinwohlorientiertes Team zu bilden, um auch die bevorstehenden Aufgaben zu meistern. Hoffen wir zumindest wettermäßig erst einmal auf eine „bessere Zeit“.

*Wolf-Dietrich Hahn, Bauhofleiter*

**NICHTAMTLICHER TEIL**

**In eigener Sache**

Redaktionsschluss für das Amtsblatt Mai 2010 unserer Gemeinde ist der 30.04.2010. Später eingehende Artikel können leider nicht mehr berücksichtigt werden. Erscheinungstag für das Amtsblatt Mai 2010 ist der 15.05.2010. Bei Zustellungsproblemen in Bezug auf das Amtsblatt unserer Gemeinde wenden Sie sich bitte an:

TNT Post Direktwerbung Ost GmbH, Tel.: 03722/524215 oder layout und design Niederfrohna, Tel.: 03722/85679 *Redaktion*

**Schulanmeldungen für nächstes Schuljahr wecken Hoffnungen**

Die Freude war groß, als Mitte März die Bilanz der Neuanmeldungen für das nächste Schuljahr vorlag. 64 Schüler für die Sachsenring-Mittelschule machen Hoffnung auf drei fünfte Klassen und auf den Lernerfolg begünstigende Klassenstärken. Wie in den vergangenen Jahren kommt das Gros der Kinder wieder aus Hohenstein-Ernstthal, Callenberg und Bernsdorf. Die Planungen für den Schulneubau als zweizügige Einrichtung mit Optionen nach oben scheinen daher sehr realistisch. Zum gleichen Zeitpunkt des nächsten Jahres sollen dann Ausschreibungen, Auftragsvergaben, Abriss des jetzigen Speiseraumes und Baubeginn über den Tisch sein. Probebohrungen im Gelände sind bereits erfolgt.

**Intensive Phase innerhalb und außerhalb der Schule**

Gegenwärtig befindet sich die Mittelschule in einer Phase intensiver Prüfungsvorbereitungen und vielgestaltiger außerunterrichtlicher Aktivitäten. Dazu gehört der Besuch der Buchmesse in Leipzig genauso wie die Teilnahme vieler Schüler an den Tagen der offenen Unternehmen. Diese Möglichkeit des Reinschnuppens in den Berufsalltag der hiesigen Betriebe wurde von den Jugendlichen der Klassen 8 und 9 rege genutzt, wobei die „Neuner“ ihre Erfahrungen im demnächst stattfindenden Berufspraktikum weiter ausbauen können. Die Abschlussklassen 10 haben ihrerseits bei den Vorprüfungen geschwitzt und freuen sich auf ihre Abschlussfahrt nach Berlin nach den Osterferien, bevor es anschließend in den Kampf um gute Noten bei den mündlichen und schriftlichen Prüfungen geht. Aber auch für die kleineren Klassen stehen ein paar Höhepunkte ins Haus. Die „Sechser“ wandeln auf den Spuren der alten Rittersleut' bei ihrer Exkursion zur Burg Gndandstein und die Klassen 7 folgen mit dem einwöchigen Schullandheimaufenthalt im Waldpark Grünheide einer langjährigen Tradition.

**Musicalgruppe mit weiteren Auftritten**

In punkto Kultur rückt das hauseigene Musical „Einfach HOT – die Party“ in den Mittelpunkt des Interesses. Nachdem die Geschichte um Liebe und Freundschaft in der Karl-May-Grundschule vor den dritten und vierten Klassen aufgeführt wurde, ist für den 29. April (Donnerstag) eine öffentliche Aufführung in der Aula des Gymnasiums geplant, zu der alle Interessenten recht herzlich eingeladen sind. Im Rahmenprogramm spielt die aus Mittelschülern und Gymnasiasten bestehende Band „Out of date“. Beginn der Veranstaltung ist 18 Uhr. Der Eintritt ist frei. Über eine kleine Spende würden sich alle Beteiligten freuen.

*Andreas Rabe, Sachsenring-Mittelschule Hoh.-Er.*



*Die Bläsergruppe wäre auch etwas für die neuen „Fünfer“*



## Traditionsfeuer zum 30. April 2010 in der Gemeinde Callenberg

Ortsteil/Uhrzeit/Veranstalter	Reisigannahme / Preise	Sonstiges
<p><b>Callenberg</b>  <b>20.00 Uhr</b>  <b>auf dem Lagerplatz des Bauhofes</b> (Nähe Sportplatz)                      Veranstalter:                      Callenberger Sportverein 1912 e.V. und                      Freiwillige Feuerwehr Callenberg</p>	<p>Mittwoch, 21.04.2010, 16.00 - 19.00 Uhr und                      Sonnabend, 24.04.2010, 09.00 - 15.00 Uhr</p> <p>Preise: LKW-Anhänger 10 Euro,                      PKW-Anhänger 2 Euro,                      Handwagen freiwilliger Obulus</p>	
<p><b>Falken</b>  <b>18.00 Uhr</b>  <b>auf dem Gelände der Firma Frank Künzel</b>                      Veranstalter:                      Feuerwehrverein Falken e.V.</p>	<p>Sonnabend, 17.04.2010, 09.00 - 12.00 Uhr und                      Sonnabend, 24.04.2010, 09.00 - 12.00 Uhr</p>	
<p><b>Grumbach</b>  <b>19.00 Uhr</b>  <b>auf dem Dorfplatz</b>                      Veranstalter:                      Freiwillige Feuerwehr Grumbach                      und Schützengesellschaft Grumbach e.V.</p>	<p>Sonnabend, 17.04.2010, 09.00 - 12.00 Uhr und                      Sonnabend, 24.04.2010, 09.00 - 12.00 Uhr</p>	<p>Mehrzweckgebäude ist                      ebenfalls geöffnet</p>
<p><b>Langenberg/Meinsdorf</b>  <b>Langenberg:</b>  <b>ab ca. 20.00 Uhr</b>  <b>am Sportplatz hinter dem "Birkenwäldchen"</b>  <b>Meinsdorf:</b>  <b>ab ca. 19.00 Uhr</b>  <b>Zur Jägersruh</b>                      Veranstalter:                      Freiwillige Feuerwehr Langenberg/Meinsdorf und                      Feuerwehrförderverein Langenberg/Meinsdorf e.V.</p>	<p>Langenberg:                      Sonnabend, 24.04.2010, 09.00 - 18.00 Uhr und                      Sonntag, 25.04.2010, 09.00 - 16.00 Uhr</p> <p>Meinsdorf:                      Sonnabend, 17.04.2010, 09.00 - 16.00 Uhr und                      Sonnabend, 24.04.2010, 09.00 - 16.00 Uhr</p>	<p><b>Fackelumzug</b>                      vom Kindergarten                      "Falkenhorst"                      nach Langenberg                      Stellen: ab 19.00 Uhr,                      Start: ca. 19.30 Uhr</p>
<p><b>Langenchursdorf</b>  <b>20.00 Uhr</b>  <b>an der Bräunsdorfer Straße</b>                      Veranstalter:                      Freiwillige Feuerwehr Langenchursdorf</p>	<p>Sonnabend, 24.04.2010, 08.00 - 16.00 Uhr und                      Dienstag, 27.04.2010, ab 16.00 Uhr</p> <p>Preise: Traktoranhänger 5 Euro,                      PKW-Anhänger 2 Euro,</p>	<p><b>Lampionumzug</b>                      Start: 19.30 Uhr                      ab Gerätehaus der FF</p>
<p><b>Reichenbach</b>  <b>ca. 20.00 Uhr</b>  <b>auf Schmidt's Wiese</b>                      Veranstalter:                      Freiwillige Feuerwehr Reichenbach,                      Heimatverein Rb. e.V.                      und Jugendklub Reichenbach</p>	<p>Sonnabend, 24.04.2010, 09.00 - 18.00 Uhr                      Sonntag, 25.04.2010, 09.00 - 12.00 Uhr                      Montag, 26.04.2010, 16.00 - 19.30 Uhr                      Dienstag, 27.04.2010, 16.00 - 19.30 Uhr                      Mittwoch, 28.04.2010, 16.00 - 19.30 Uhr                      Donnerstag, 29.04.2010, 16.00 - 19.30 Uhr</p> <p>Preise: 0,50 bis 3,00 Euro -                      je nach Anliefermenge -</p>	<p><b>Lampion- und Fackelumzug</b>                      Start: 19.45 Uhr                      auf dem Platz vor                      dem Feuerwehrhaus,                      Grumbacher Straße,</p> <p>Unkosten:                      1 Fackel - 0,80 Euro,                      Lampions bitte selbst                      mitbringen</p>

*Für die Feuer werden generell nur unbehandeltes Holz, Reisig / Baumverschnitt und Bretter angenommen.  
 Nicht angeliefert werden dürfen behandeltes Holz, Wurzelballen / Baumstöcke / Stämme, Balken,  
 Müll und sonstiger Unrat.*

*Die Veranstalter freuen sich auf zahlreiche Gäste  
 und sorgen an allen Standorten für das "leibliche Wohl" der Besucher!*



### Vorstandswahl der SG Chursbachtal

Am 06.05.2010 findet die turnusmäßige Vorstandswahl der SG Chursbachtal auf dem Sportplatz Schettlermühle statt. Dazu sind alle Mitglieder ab 19 Uhr recht herzlich eingeladen und wir hoffen auf eine rege Beteiligung. Folgende Tagungsordnungspunkte werden zur Abstimmung gestellt:

- TOP 1 Eröffnung und Begrüßung durch den alten Vorstand
- TOP 2 Wahl des Versammlungsleiters
- TOP 3 Abstimmung über die Tagungsordnung
- TOP 4 Bericht des Vorstandsvorsitzenden
- TOP 5 Bericht des Schatzmeisters
- TOP 6 Aussprache / Diskussion mit den Mitgliedern
- TOP 7 Entlastung / Verabschiedung des alten Vorstandes
- TOP 8 Wahl der Wahlkommission
- TOP 9 Wahlhandlung
- TOP 10 Schlusswort des neu gewählten Vorstandsvorsitzenden



Ab sofort können sich Mitglieder aller 4 Abteilungen als Kandidaten für die Wahl bei Mandy oder Jürgen Honomichl in die vorgesehenen Listen eintragen lassen.  
*Christian Doehler, Vorsitzender*

### Jagdgenossenschaft OT Reichenbach

Die Jagdgenossenschaft führt am 27.04.2010 um 19.00 Uhr im Gasthof Reichenbach eine Mitgliederversammlung durch.

Tagesordnung:

- Bericht des Vorstandes und Kassensführers
- Vorstellung der Jagdpachtinteressenten
- Abstimmung zur Neuverpachtung des Jagdreviers Reichenbach ab 01.05.2010
- Wildschadenregulierung
- Sonstiges

Eingeladen sind alle Grundeigentümer und deren Bevollmächtigte der Gemarkung Reichenbach. Grundstücksgemeinschaften besitzen nur 1 Stimme.

Wir bitten Sie um Teilnahme. Bei Änderung von Eigentumsverhältnissen bitten wir Sie, diese unaufgefordert mitzuteilen. *Andreas Baumgärtel, Vorstand*

### Die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Langenchursdorf/Langenberg möchte Sie herzlichst einladen

Sonntag	18.04.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Konfirmandenvorstellung in Falken
Sonnab.	24.04.	09.30 Uhr	Kindervormittag in Langenchursdorf
Sonntag	25.04.	14.00 Uhr	Konfirmation in Langenchursdorf
Montag	26.04.	14.30 Uhr	Missionskreis in Langenberg
		19.30 Uhr	Gebetskreis in Falken
Mittw.	28.04.	09.00 Uhr	Muttikreis in Langenchursdorf
Sonntag	02.05.	08.45 Uhr	Gottesdienst in Langenberg
		10.00 Uhr	Gottesdienst in Falken
Donnerst.	06.05.	14.00 Uhr	Fraudienst in Langenchursdorf
Sonntag	09.05.	10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst in Langenchursdorf
Mittw.	12.05.	09.00 Uhr	Muttikreis in Langenchursdorf
		19.30 Uhr	Offener Gesprächskreis in Langenchursdorf
Sonntag	16.05.	10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst in Langenchursdorf

**Öffnungszeiten Pfarrbüro:** Mo, Mi, Do 09.00 - 13.00 Uhr; Di 14.00 - 17.00 Uhr

**Feste Zeiten und Termine:**

Dienstag:	15.00 Uhr	Gemeinschaftsstunde in Langenberg
	18.30 Uhr	Junge Gemeinde in Langenchursdorf
Mittwoch:	20.00 Uhr	Flötenkreis bei Kantorin Uhlmann
Donnerstag:	19.30 Uhr	Chorstunde in Langenchursdorf

**Christenlehre in Langenchursdorf:**

Klasse 1 - 3 samstags alle 14 Tage von 9.30 - 11.30 Uhr am 24.04.; 08.05. und 22.05.2010  
Klasse 4 - 6 dienstags 15.45 - 17.15 Uhr

**Konfirmandenunterricht in Falken (Kapelle):**

Klasse 8 Freitags 16.10 - 16.55 Uhr  
Klasse 7 Freitags 17.00 - 18.00 Uhr *Pfarramt Langenchursdorf*

### Ihr Frauenzentrum informiert und lädt ein

(Callenberg, Hauptstraße 73 - ehemals Rathaus)

**Telefon:** 037608/16170

**Öffnungszeiten:** Montag - Donnerstag: 9.00 - 16.00 Uhr

**Unser Service für Sie:**

Annahme von Änderungsarbeiten

Kopierarbeiten (0,10 €/Kopie)

Es besteht auch jederzeit die Möglichkeit, die Räume des Frauenzentrums in Callenberg für Ihre familiären Feierlichkeiten zu mieten.

Die Bibliothek in unserer Einrichtung kann täglich zu den Öffnungszeiten gern besucht und genutzt werden.

**Veranstaltungsplan:**

21.04.2010	14.00 Uhr	Seniorenachmittag
28.04.2010	14.00 Uhr	Handarbeitsnachmittag
05.05.2010	10.00 Uhr	Ausfahrt - Spitzhaus Dresden
19.05.2010	14.00 Uhr	Seniorenachmittag

Änderungen vorbehalten.

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!** *Ihr Team vom Frauenzentrum*

### Die Kulturelle Begegnungsstätte Reichenbach informiert Veranstaltungen April/Mai 2010

**Mittwoch, 21.04. 19.00 Uhr**

Vortrag zu Rechtsfragen

Themen: Neues Familienrecht und Änderungen im Erbrecht, Moderation: Frau RA Lorenz, Waldenburg

**Mittwoch, 28.04. 15.00 Uhr**

Treffpunkt - Bunter Nachmittag mit Überraschungen - Plausch bei Kaffee und Kuchen

**Mittwoch, 28.04. 19.00 Uhr**

Hobbyabend für Jung und Alt

**Donnerstag,**

**29.04. 09.00 - 12.00 Uhr**

Der Arbeitslosentreff "HALT" berät Sie

- alles zu "Hartz IV" und Arbeitslosigkeit

- Ausfüllen von Anträgen

- Bewerbungsunterlagen u.ä.

**Sonabend,**

**01.05. 14.00 - 17.00 Uhr**

Nickelerztagebauausstellung geöffnet

(mit kompetentem Ansprechpartner - siehe Ausstellung)

**Ausstellung**

Dauerausstellung: "Nickelerztagebau der Region um Callenberg" mit großem Reliefmodell der Landschaft zur Zeit des Nickelerzabbaus und "Schulgeologische Sammlung"

**Öffnungszeiten der Ausstellung:**

Dienstag 09.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag 09.00 - 16.00 Uhr

Jeweils am 1. Sonnabend im Monat ist die Dauerausstellung zusätzlich von 14.00 - 17.00 Uhr geöffnet. Für Erläuterungen und Fragen steht ein kompetenter Ansprechpartner zur Verfügung.

Zu allen Veranstaltungen sind Sie recht herzlich eingeladen.

*Das Team der KBR* Tel.: 03723/ 3561

ANZEIGE

Bestattungen

# Amoroso

Inh. Martina Spindler  
Johannisplatz 4/2 in Limbach-Oberfrohna

**03722 - 85626**

Tag und Nacht dienstbereit, auch Hausbesuche!

[www.amoroso-bestattungen.de](http://www.amoroso-bestattungen.de)



## Die Kirchgemeinden Callenberg mit Reichenbach und Grumbach mit Tirschheim laden Sie ganz herzlich ein

Sonntag	18.04.	09.00 Uhr	Gottesdienst mit Kindergottesdienst in Grumbach
Sonnab.	24.04.	19.30 Uhr	Ehepaarkreis (Ort bitte im Pfarramt erfragen)
Sonntag	25.04.	10.15 Uhr	Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl und Kindergottesdienst in Callenberg
Dienstag	27.04.	19.30 Uhr	Frauendienst in Grumbach
Donnerst.	29.04.	19.30 Uhr	Bibel- und Verkündigungsstunde der Landeskirchlichen Gemeinschaft in Callenberg
Sonnab.	01.05.	09.30 Uhr	Kinderkreis in Callenberg
Sonntag	02.05.	14.00 Uhr	Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl und Kirchenkaffee in Grumbach
Dienstag	04.05.	19.30 Uhr	Gemeindeabend in der Kulturellen Begegnungsstätte Reichenbach
Donnerst.	06.05.	19.30 Uhr	Gemeindebibelabend in Callenberg
Sonntag	09.05.	09.00 Uhr	Gottesdienst in Callenberg
Dienstag	11.05.	19.30 Uhr	Frauendienst in Callenberg
Donnerst.	13.05.	10.00 Uhr	Ausflugsgottesdienst mit Kindergottesdienst in Grumbach
Sonntag	16.05.	10.15 Uhr	Gottesdienst mit Jubelkonfirmation und Kindergottesdienst in Callenberg

### Feste Termine:

Kurrende:	montags	15.45 Uhr
Flötenkreis:	montags	16.30 Uhr
Junge Gemeinde:	montags	18.30 Uhr
Chor:	mittwochs	19.30 Uhr
Singkreis:	freitags	19.00 Uhr
Öffnungszeiten der Kirchkasse und der Friedhofsverwaltung Callenberg, Hauptstr. 50: donnerstags, 14.00 Uhr - 17.00 Uhr Tel.: 037608/21719; Fax.: 037608/15123 E-Mail: pfarramt-callenberg@t-online.de		

## Impfempfehlung für Rinder-, Schaf- und Ziegenhalter gegen die Blauzungenkrankheit

Seit dem Jahr 2006 tritt in Deutschland die für alle Wiederkäuer gefährliche Blauzungenkrankheit auf. Dabei handelt es sich um eine über spezielle Insekten (Gniten) übertragbare Erkrankung, die zu schweren, fieberhaften Erkrankungen und vor allem bei Schafen und Ziegen häufig zum Verenden der Tiere führt. Die daraufhin erlassene Impfpflicht zur Eindämmung des Erregers wurde Ende 2009 durch den Bundesrat aufgehoben. Es ist jedoch davon auszugehen, dass das Virus der Blauzungenkrankheit in Deutschland nicht getilgt wurde. Das Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt **empfehl**t daher zur Vermeidung von Erkrankungen und Tierverlusten allen Haltern von Rindern, Schafen und Ziegen, ihre Tiere durch eine **Impfung** zu schützen. Zudem wird erwartet, dass beim Verkauf von Zucht- und Nutztieren häufig die Impfung des Herkunftsbestandes bzw. der zu verkaufenden Tiere gefordert wird. Der Freistaat Sachsen und die Sächsische Tierseuchenkasse haben sich kurzfristig entschlossen, den notwendigen Impfstoff für alle Tierhalter **kostenlos** zur Verfügung zu stellen. Es wird empfohlen, sich mit dem Hoftierarzt in Verbindung zu setzen. Dieser erhält den Impfstoff beim Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt.

*Ute Hosemann, Pressestelle Landratsamt Zwickau*

## Ausfahrten mit Muldentalmarketing im April 2010

Liebe Reisefreunde,  
fahren Sie mit uns am 14.04. und am 22.04.2010 nach Thüringen in das 1. Deutsche Bratwurstmuseum, welches sich in der Wachsenburggemeinde OT Holzhausen befindet. Das im Jahr 2006 eröffnete Bratwurstmuseum widmet sich in seiner ständigen Ausstellung der Geschichte, der traditionel-

len Herstellung und dem kulturellen Stellenwert der Bratwurst im Allgemeinen und ihrer Thüringer Ausprägung im Besonderen. Anhand zahlreicher Exponate wird der Weg vom Schwein zur Wurst nachvollziehbar. Geräte und Maschinen aus mehreren Jahrhunderten legen Zeugnis ab über die technische Entwicklung der Wurstherstellung, von der reinen Handarbeit bis zur heutigen industriellen Herstellung. Der Wappenvogel des Hauses, der Bratwurststiebitz, steht für Spaß und Humor, die beim Museumsbesuch nicht zu kurz kommen sollen.

**„Ohne Bratwurst geht es nicht, sie bringt ein Lächeln ins Gesicht!“**  
Die 2. Station unserer Tagestour ist das Schloss und der Park Molsdorf. Das Schloss ist nicht nur ein Kunstdenkmal von herausragender Schönheit, sondern es bringt auch so manche schöne Geschichte aus dem amourösen Leben des Reichsgrafen, der in den Jahren 1734-1748 hier seine berühmten Feste feierte und seinem Lebensmotto „Vive la joie“ (Es lebe die Freude) frönte. Noch bis heute spürt man den Geist Gotters in den Räumen von Schloss Molsdorf.

### Ablauf der Fahrt:

Abf.: 09.00 Uhr	ab Meinsdorf, Langenberg, Falken bis Langenchursdorf
11.30 Uhr	Museumsführung
12.00 Uhr	Mittagessen (Bratwurstmuseumsteller)
14.00 Uhr	Besichtigung Schloss und Park Molsdorf
15.00 Uhr	Kaffeetrinken à la carte im Schlosscafé
ca. 16.00 Uhr	treten wir die Heimreise an

Wenn Sie an einer dieser Fahrten teilnehmen möchten oder Fragen dazu haben, dann wenden Sie sich bitte an Frau Schmidt, HOT-ABS mbH, Muldentalmarketing Tel.: 0 37 23 / 4 22 13, 03 76 08 / 2 01 74 oder Handy: 0173 6997546

### Vorschau Mai 2010:

Am 11.05., 19.05. und am 27.05.2010 fahren wir in den Frankenwald Kronach - Basilika Vierzehnheiligen - Schloss Seehof Memmelsdorf  
*Christine Schmidt, HOT-ABS mbH, Muldentalmarketing*

## Dringender Aufruf zur Blutspende

Wenn zu dieser, wie zu jeder anderen Blutspendeaktion der Woche, nur je fünf Spender mehr kommen als sonst, bedeutet das 75 zusätzliche Blutkonserven. Damit können viele Operationen abgesichert werden.

Auf 100 Einwohner kommen jährlich in Sachsen nur fünf Blutspenden. Dennoch erwartet jeder Mensch im Notfall sofortige Hilfe. Blut kann allerdings nur so viel transfundiert werden, wie auch gespendet wird, und das ist immer wieder zu wenig. Im letzten Jahr stieg die Zahl der benötigten Blutspenden stark an. Dadurch gab es zeitweise große Versorgungsprobleme. Zwar wird die Notversorgung in jedem Fall abgesichert. Geplante Operationen müssen bei Engpässen aber unter Umständen verschoben werden. Das ist eine große, vor allem psychologische Belastung für die betroffenen Patienten.

Wer kann helfen? Im Alter zwischen 18 und 60 Jahren kann man sich als Erstspender in die Reihen der uneigennütigen Lebensretter einreihen. Dauerspender dürfen nach den neuen Richtlinien sogar bis 71 Jahre spenden. Die medizinische Eignung prüft ein Arzt vor der Spende. Niemand braucht deshalb Angst vor dem „Aderlass“ zu haben. Mitbringen braucht man nur den Personalausweis und den Willen zu helfen. Unter [www.blutspende.de](http://www.blutspende.de) oder Telefon 0800/ 11 949 11 können alle geplanten Spendetermine für die nächsten 12 Wochen abgerufen werden. Das freundliche Blutspende-Team des DRK erwartet alle, die helfen wollen

**am Dienstag, dem 20.04.2010, von 15.30 bis 19.00 Uhr**  
im ehemaligen Gemeindeamt Callenberg, Hauptstraße 73  
oder

**am Freitag, dem 30.04.2010, von 15.30 bis 19.00 Uhr**  
in Langenchursdorf, ehemalige Gaststätte, An der Turnhalle.

*Christian Wendler, Werbereferent DRK-Blutspendedienst*





**Arbeitslosentreff HALT Hohenstein-Ernstthal e.V.  
Oststraße 23 A, 09337 Hohenstein-Ernstthal**

Telefonisch erreichbar unter 0 37 23/ 4 75 18/ Fax 0 37 23/ 41 43 07  
Wir haben täglich für Sie geöffnet und erwarten Ihren Besuch  
Montag bis Donnerstag von 7.30 Uhr - 15.30 Uhr,  
Freitag von 7.30 Uhr - 11.00 Uhr  
Das Veranstaltungsangebot kann telefonisch unter der o. g. Nummer erfragt werden.

**Zusammenkunftszeiten der Zeugen Jehovas**

- Versammlung Falken

**Königreichssaal Limbach-Oberfrohna, Waldenburger Straße 172**

Mittwoch, 19.00 Uhr Bibelstudium  
Mittwoch, 19.35 Uhr Theokratische Predigt- und Schulungsschule  
Mittwoch, 20.05 Uhr Dienstzusammenkunft  
Sonntag, 13.30 Uhr Öffentlicher Vortrag  
Sonntag, 14.10 Uhr Wachturmstudium

Themen der öffentlichen Vorträge vom 18. April 2010 bis 09. Mai 2010

18.04.2010 Wann wird es echten Frieden und Sicherheit geben?

25.04.2010 Ergreift das wirkliche Leben!

02.05.2010 Widerstehe dem Geist der Welt

09.05.2010 Ein guter Anfang für die Ehe

Alle Zusammenkünfte sind öffentlich. Interessierte Personen sind jederzeit willkommen. Internet: [www.jehovaszeugen.de](http://www.jehovaszeugen.de)

**Rennfahrer der Region -  
Monteure der Silberpfeile - Rallye-Sport der DDR  
„Herrenhaus“ Vielau**



Samstag, 20. März 2010 -

Sonntag, 02. Mai 2010

Öffnungszeiten:

jeweils sonntags in der Zeit von  
15.00 bis 18.00 Uhr

Tauchen Sie ein in die Historie der  
Automobilgeschichte, welche auch  
unsere Region stark geprägt hat.

Erleben Sie anhand von Bord-  
büchern, Streckenkarten, Programm-  
heften u.a. die damaligen Rennerfolge  
von Sportlern aus der Region und  
dem DDR-Rallye-Sport.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



**Artweger  
TWIN:LINE**

Neu in unserer Ausstellung



**LAUB**

Bad. Heizung. Service.

Matthias Laub Heizungsbau GmbH  
Siemensstr. 12, 08371 Glauchau  
Tel.(03763) 3458, Fax(03763)15390  
[www.laub-bad-heizung.de](http://www.laub-bad-heizung.de)

ANZEIGEN

**MEHRWEGSYSTEM**

**Tonerkartuschen - Tintenpatronen - Farbbänder**

- Erzeugnisse aus eigener Produktion
- Kostenersparnis bis zu 50% gegenüber Originalprodukten
- Vergütung Ihrer verbrauchten Toner und Tinten
- 2 Jahre Garantie



**Peter Wolff**, Friedrich-Engels-Straße 66, 09337 Hohenstein-Ernstthal,  
Tel. 0 37 23 / 4 40 00, Fax 0 37 23 / 4 40 01, **Mo.-Fr. 8.00 - 17.00 Uhr**  
E-Mail: [info@mehrweg-system.de](mailto:info@mehrweg-system.de), Internet: [www.mehrweg-system.de](http://www.mehrweg-system.de)

Finanztipp Ihrer Volksbank-Raiffeisenbank Glauchau eG

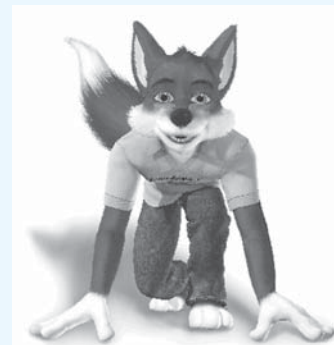


**Bausparen einmal anders**

Suchen Sie eine Anlage mit Top Zinsen bei 100% Sicherheit? Kein Problem.  
Für unsere Kunden, die kein Bauspardarlehen wünschen und nur  
Ihr Guthaben wohnwirtschaftlich verwenden möchten, bieten wir  
eine besonders attraktive Anlage mit super Konditionen

Beispiel: Bausparsumme: 10.000,00 €  
mtl. Einzahlung: 90,00 €  
Abschlussgebühr 100,00 €

eigene Einzahlungen insgesamt: 8.100,00 €  
Guthabenzinsen 463,04 €  
Treuebonus bei Darlehensverzicht 617,39 €  
Wohnungsbausparprämie\* 691,58 €  
**Guthaben insgesamt 9.772,01 €**



**Schwäbisch Hall**  
Auf diese Steine können Sie bauen



Gern erstellen wir Ihnen ein individuelles Angebot. *Ansprechpartnerin: Frau Bogmann*

\*Anspruch bei wohnwirtschaftlicher Verwendung, es gelten Einkommensgrenzen